

Preinerwandplatte



© bergsteigen.at

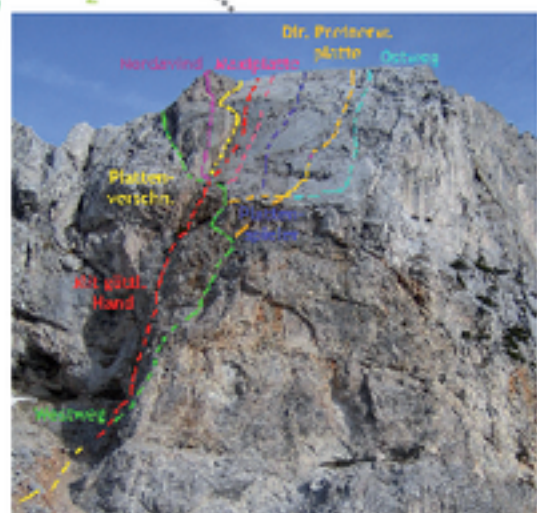


Anreise / Zufahrt: A2 bis Knoten Seebenstein - S6 zur Abfahrt Gloggnitz. Nach Reichenau an der Rax und Prein an der Rax. Am Ortstende (kurz vor der scharfen Linkskurve vor der ersten Steigung zum Preiner Gscheid) bei einer Kreuzung mit den Hinweistafeln "Klettergebiet Preinerwand/ Griesleitenhof" rechts abzuweichen und bis zum Ende (Forsthaus mit Schranken, dort Parkmöglichkeit) fahren.

Seehütte

- 1 Westweg, 3+ (35 m, 35 m, 35 m, 35 m, 45 m, beliebter Klassiker)
- 2 Lord Wind, 7
- 3 Nordwind, 6+ (extra Topo auf bergsteigen.at)
- 4 Plattenverschneidung, 5+ (schön, weit gesichert, Fr. und KK)
- 5 Mit göttlicher Hand, 6 (extra Topo auf bergsteigen.at)
- 6 Maxplatte, 8- (technisch, weit gesichert)
- 7 I was not, 6+ (schön, weit gesichert)
- 8 Mayer Maly, 6+ (beliebt)
- 9 Plattenspieler, 6 (super Tour)
- 10 Direkte Preinerwandplatte, 5 (15 m, 15 m, 35 m, 50 m, top Tour!!!)
- 11 Bohrhakenriss, 7
- 12 Ostweg, 5 (super Tour!!!)

Griesleiten



Zustieg zur Wand: Auf Forststrasse bis der gruen markierte Weg rechts abzweigt. Diesem bis zur Quelle "Bachinger Bruendl" (1280 m) folgen (hier Abzweigung zum Preinerwandsteig), ab hier auf rot markiertem Weg "Holzknechtsteig" bis hinter die Abzweigung des neuen Haidsteiges (an der Tafel des alten und neuen Haidsteiges vorbei !!), bis links unter die markante Plattenwand (siehe Foto, man muss noch etwas den Holzknechtsteig hinauf, bis unter die unten aber schrofige und oben glatte Preinerwandplatte), rechts von einer Nische (mit Gedenktafel) beginnen die Routen.

Abstieg: Am Ende in Richtung Seehütte und von dieser ueber den Holzknechtsteig wieder zum Einstieg. Als Alternative ist der Preinerwandsteig (A/B; Trittsicherheit) nordöstlich vom Gipfel (Tafel beim Einstieg) als Abstieg zu empfehlen.